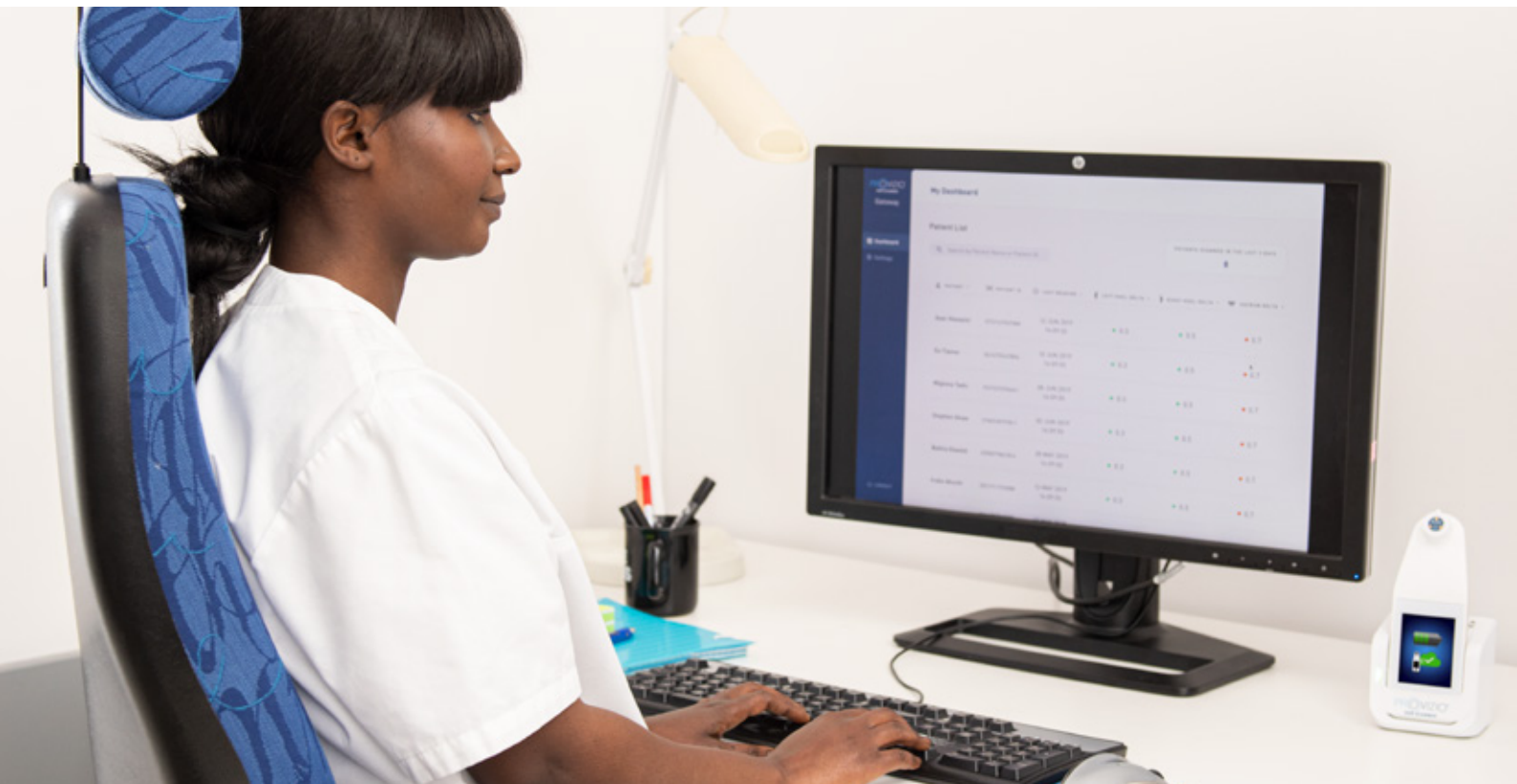


Provizio® SEM Scanner Gateway



Provizio SEM Scanner

Der Provizio SEM Scanner bietet Ihnen die Möglichkeit, objektive und anatomisch spezifische Risikobewertungen für druckbedingte Verletzungen zu erhalten. So erhalten Sie 5 Tage*¹ Zeit, eine zielgerichtete und maßgeschneiderte Strategie zur Dekubitusprophylaxe einzuführen, die die Häufigkeit von druckbedingten Verletzungen minimiert und dazu beiträgt, Gesamtkosten und Pflegezeit zu reduzieren.

Erfassung von Patientendaten in Echtzeit

Das Gerät scannt und erfasst Patientendaten in Echtzeit, standort- und patientenspezifisch. Wenn der Provizio SEM Scanner in die Ladestation gestellt wird, werden die gesammelten

Daten automatisch in das umfassende Gateway Dashboard für Patienten-, Stations- und Einrichtungsmanagement übertragen.

Nahtlose Datenübertragung und -verwaltung

Die Daten des Provizio SEM Scanners eines ausgewählten Patienten oder einer breiteren Patientenpopulation werden auf Patientenebene nahtlos erfasst und direkt an das Gateway Dashboard übertragen. Medizinische Fachkräfte im gesamten Behandlungsumfeld können anatomisch spezifische Daten überprüfen und weitergeben, um Dekubitusrisiken für alle Patienten unabhängig vom Hautton zu ermitteln.² Sämtliche Daten werden in digitalem Format auf dem internen Server des Krankenhauses im Gateway Dashboard erfasst, verschlüsselt und gespeichert.

Das Gateway Dashboard des Provizio SEM Scanners stellt folgende Informationen bereit:

Übersicht der Patientendeltas Δ bei verschiedenen Patientenbewertungen



Nachverfolgung des Δ -Werts eines Patienten ab der Aufnahme und zu speziellen Zeitpunkten; nach Tag, Woche, Monat, Jahr oder bei Zustandsänderung



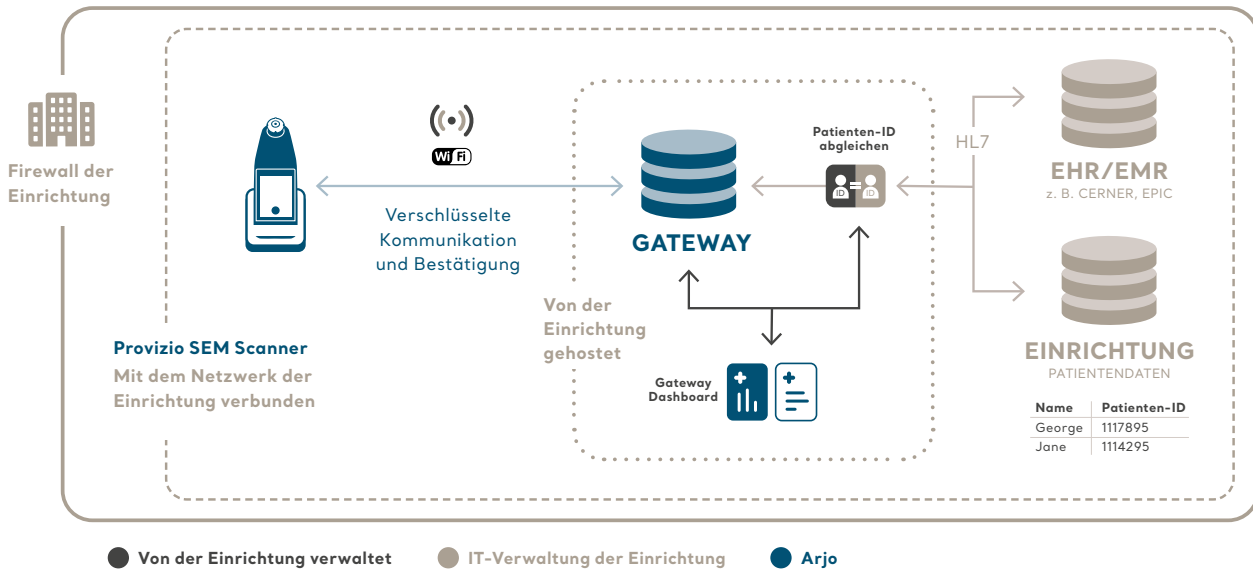
Übersicht der aktiven Provizio SEM Scanner und Gesamtanzahl der Δ



Anzeige der Patienten-, Einstellungs- und Populationsdaten des Provizio SEM Scanners

Provizio SEM Scanner: Installation und Nutzung des Gateway

Provizio SEM Scanner – Gateway-Datenfluss



PROVIZIO SEM SCANNER GATEWAY DASHBOARD

	Maßnahme	Aufgabe Arjo	Aufgabe Ihrer IT-Abteilung
Gateway einrichten	WLAN-Einrichtung des Provizio SEM Scanners	Unterstützung der IT-Abteilung bei der Einrichtung der WLAN-Verbindung jedes Gerätes	Entweder; Sie stellen Arjo das WLAN-Passwort und die Anmeldedaten zur Verfügung und Arjo richtet alle Geräte ein. oder Ihre IT-Abteilung richtet die Geräte mithilfe des Provizio SEM Scanner Gateway Support-Handbuchs ein
	Ausführbare Datei des Provizio SEM Scanner Gateway installieren	Ausführbare Datei bereitstellen. Installieren, wenn Arjo über einen genehmigten Zugriff auf den Server der Einrichtung verfügt – das kann jeder Server innerhalb der Firewall sein	Ihre IT-Abteilung richtet die ausführbare Datei gemäß den Anweisungen von Arjo ein
Gateway verwenden	Anmeldung und Anzeige der Gatewaydaten des Provizio SEM Scanners	Stellt das Benutzerhandbuch des Provizio SEM Scanners zur Verfügung, in dem Details zur Anmeldung und Anzeige von Patientendaten aufgeführt sind.	Keine Aktion
	Verwaltung des Provizio SEM Scanner Gateway	Arjo stellt Flash-Updates zur Verfügung, sofern verfügbar	Ihre IT-Abteilung lädt Flash-Updates bedarfsweise auf die Geräte

EHR/EMR-INTEGRATION

	Maßnahme	Aufgabe Arjo	Aufgabe Ihrer IT-Abteilung
Integration in EHR/EMR	Zuordnung der Patienten-ID dem Patientennamen in den elektronischen Krankenakten der Einrichtung	Keine Aktion	Verwenden Sie den Patientennamen und weisen diesen einer Patienten-ID zu (Hinweis – gängige Praxis bei Medizinprodukten, z.B. Ultraschall und Medikamentenmanagement)
	EHR/EMR-Integration	Vorlage für Daten-Layout bereitstellen	Vorlage für Daten-Layout festlegen Ihre IT-Abteilung arbeitet mit EHR/EMR-Anbietern zusammen, um aktualisierte Vorlagen in das EHR/EMR-System zu laden

ARJO STELLT FOLGENDES BEREIT

Provizio SEM Scanner	Provizio SEM Scanner Gateway
<ul style="list-style-type: none"> Gerät, Ladestation und Sensoren Benutzerhandbuch Kurzanleitung Produktspezifikationsdatenblatt 	<ul style="list-style-type: none"> Ausführbare Software (USB) Benutzerhandbuch Systemhandbuch

Quellen

- Okonkwo H., et al. (2020). A blinded clinical study using a subepidermal moisture biocapacitance device for early detection of pressure injuries. Wound Repair Regen, (online) 1-11. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1111/wrr.12790> (Zugriff: 21. Januar 2020).
- Bates-Jensen B., et al. (2009). Subepidermal Moisture Is Associated with Early Pressure Ulcer Damage in Nursing Home Residents With Dark Skin Tones. Journal of Wound, Ostomy and Continence Nursing, 36(3), S. 77-284